

**Einführungsgesetz
zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch
Personen im Ausland**

vom 7. Januar 1988¹

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft des Regierungsrates vom 3. Februar 1987² Kenntnis
genommen und

erlässt

in Ausführung des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch
Personen im Ausland (BewG) vom 16. Dezember 1983³

als Gesetz:

Kantonale Bewilligungsgründe

a) Zweitwohnung

Art. 1.⁴

¹ Der Erwerb wird bewilligt, wenn das Grundstück einer natürlichen Person
als Zweitwohnung an einem Ort dient, zu dem sie aussergewöhnlich enge,
schutzwürdige Beziehungen unterhält, solange diese andauern⁵.

b) Ferienwohnung, Wohneinheit in Apparthotel⁶

Art. 2.⁷

¹ Der Erwerb wird im Rahmen des Kontingents ⁸ bewilligt, wenn das
Grundstück einer natürlichen Person dient:

- a) als Ferienwohnung;
- b) als Wohneinheit in einem Apparthotel ⁹.

² Die Regierung bestimmt durch Verordnung die Orte, die des Erwerbs von
Ferienwohnungen oder von Wohneinheiten in Apparthotels durch Personen
im Ausland bedürfen, um den Fremdenverkehr zu fördern¹⁰.

³ Die Bewilligungsbehörde verfügt über die Zuteilung aus dem Kontingent.

Weitergehende Beschränkungen

a) Kanton

Art. 3.¹¹

b) politische Gemeinde

Art. 4.

¹ Führt die politische Gemeinde weitergehende Beschränkungen¹² ein, so
erlässt sie ein Reglement.

Verfall der Grundsatzbewilligung¹³

Art. 5.

¹ Die Grundsatzbewilligung verfällt, soweit nicht innert dreier Jahre ab
Rechtskraft um die Einzelbewilligungen nachgesucht wird.

² Die Bewilligungsbehörde kann diese Frist aus wichtigen Gründen um
längstens zwei Jahre erstrecken, wenn der Veräusserer vor Ablauf der Frist
darum nachsucht.

Behörden

Art. 6.¹⁴

¹ Das Grundbuchinspektorat ist Bewilligungsbehörde¹⁵.

² Das zuständige Departement ist beschwerdeberechtigte Behörde¹⁶.

³ Die Regierung ist Beschwerdeinstanz¹⁷.

Anhörung der politischen Gemeinde

Art. 7.¹⁸

¹ Das Grundbuchinspektorat gibt der politischen Gemeinde, in der das
Grundstück liegt, Gelegenheit zur Stellungnahme, wenn:

- a) die Bewilligungspflicht zu bejahen ist;
- b) eine Auflage zu widerrufen ist.

Beseitigung des rechtswidrigen Zustands

Art. 8.¹⁹

¹ Klagen auf Beseitigung des rechtswidrigen Zustands sind beim Kreisgericht

anzubringen. Ein Vermittlungsvorstand findet nicht statt.

² Die Vorschriften des Zivilprozessgesetzes über den Instruktionsprozess ²⁰ werden angewendet.

Depositenstelle²¹

Art. 9.²²

¹ Depositenstelle für die Hinterlegung von Anteilen an Immobiliengesellschaften ist die St.Galler Kantonalbank oder eine andere Bank²³ mit Sitz in der Schweiz.

Vollzugsbeginn

Art. 10.

¹ Dieses Gesetz wird ab 1. Januar 1988 angewendet.

1 nGS 23-12; nGS 31-23. Vom Grossen Rat erlassen am 26. November 1987; nach unbenützter Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 7. Januar 1988; vom Bundesrat genehmigt am 12. Januar 1988; in Vollzug ab 1. Januar 1988. Geändert durch Abschnitt II Ziff. 30 des III. NG zum VRP vom 9. November 1995, nGS 31-27 (sGS 951.1); Abschnitt II Ziff. 2 des NG zum EG zum BG über Schuldbetreibung und Konkurs vom 7. November 1996, nGS 31-140 (sGS 971.1); Abschnitt II Ziff. 7 des NG zum [StVG](#) vom 1. Juli 1999, nGS 35-15 (sGS [140.1](#)); NG vom 21. Juni 2002, nGS 37-66; Abschnitt VII des III. Nachtrags zum [GerG](#) vom 7. November 2002, nGS 38-54 (sGS [941.1](#)).

2 ABl 1987, 465.

3 SR 211.412.41.

4 Fassung gemäss NG.

5 Vgl. Art. 9 Abs. 1 Bst. c des BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983, SR 211.412.41, und Art. 6 der eidgV über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 1. Oktober 1984, SR 211.412.411.

6 Vgl. Art. 9 Abs. 2 des BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983, SR 211.412.41.

7 Fassung gemäss NG.

8 Vgl. Art. 11 des BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983, SR 211.412.41.

9 Vgl. Art. 10 des BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983, SR 211.412.41, und Art. 7 der eidgV über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 1. Oktober 1984, SR 211.412.411.

10 Vgl. Art. 9 Abs. 3 des BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983, SR 211.412.41.

11 Aufgehoben durch NG.

12 Vgl. Art. 13 Abs. 2 des BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983, [SR](#) 211.412.41.

13 Vgl. Art. 12 Abs. 3 der eidgV über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 1. Oktober 1984, [SR](#) 211.412.411.

14 Geändert durch NG zum [StVG](#).

15 Vgl. Art. 15 Abs. 1 Bst. a des BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983, SR 211.412.41.

16 Vgl. Art. 15 Abs. 1 Bst. b des BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983, SR 211.412.41.

17 Vgl. Art. 15 Abs. 1 Bst. c des BG über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983, SR 211.412.41.

18 Geändert durch NG zum [StVG](#).

19 Geändert durch III. Nachtrag zum [GerG](#).

20 Art. [184](#) ff. [ZPG](#), sGS [961.2](#).

21 Vgl. Art. 11 Abs. 2 Bst. h der eidgV über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 1. Oktober 1984, SR 211.412.411.

22 Fassung gemäss NG.

23 Art. 1 des BG über die Banken und Sparkassen (Bankengesetz) vom 8. November 1934, SR 952.0.